Angebotsübersicht
Umgang mit Brachialaggressionen

Ziel: Erlernen von Formen des Umgangs mit Brachialaggressionen
Patientenschonend, körperlich-steuernd

Inhalte:

- Input zu den Theorieblöcken
- Input zu Formen Brachialaggressionen
- Input und Übungen zu 4 Techniken: -
  Abwehr- und Fluchttechniken
  Kontrolltechniken
  Immobilisationstechniken
  Fixierungstechniken

Methoden: Üben von deeskalierenden individuellen Körperhaltungen
Körpertraining mit Feedback
Paar- und Gruppenübungen zu den 4 Techniken

Trainer: Dipl.-Psychologe Bernd Radloff DGSv
Supervisor/Trainer/Berater für Organisationsentwicklung

Leistungen: Vor- und Nachbereitung
Bereitstellung der Videotechnik
Arbeitsmappe für die Teilnehmer mit Handlungsanleitungen und Technikschritten

Teilnehmer: 8 bis max. 10 Teilnehmende

Kosten: Die Tagespauschale beträgt 700,00 EUR zzgl. MwSt.

BERND RADLOFF DIPL.-PSYCHOLOGE DGSv
Ludwig-Hartmann-Straße 38 b
01277 Dresden
www.bernd-radloff.de

Tel. 0351 2683746
Mobil: 0172 3522586

E-Mail: berndradloff@web.de

Die Bewältigung von aggressiven Situationen und der Umgang mit angespannten Personen kann zum Alltag für Mitarbeiter in Gesundheitsberufen gehören. Grenzüberschreitungen, sprachliche und körperliche Attacken in einem aggressiven Milieu sind außerordentliche Belastungen und Gefährdungen für die Mitarbeiter.

Die Fortbildung bietet das Erlernen des kompetenten, patientenschonenden Umgangs mit Brachialaggressionen an.

Fokus:

- Wissen über körperliche Aktionen für Mitarbeiter im Umgang mit zielgerichtetem, absichtlichen und schädigenden aggressiven Verhalten von Klienten
- Vermittlung von Kriterien der Deeskalation, der Steuerung und des Fachverhaltens in Krisen durch die Mitarbeiter
- Klärung präventiver Maßnahmen zur Minimierung der Entstehung von Krisensituationen

Aufbau der Fortbildung:

Einleitung:
Kennzeichen eines aggressiven Milieus

I. Theorie
Einordnung der Begriffe Aggression und Gewaltausübung
Grundlagen Deeskalation in Krisensituationen

II. 4 Formen Brachialaggressionen

- Direkte Angriffe oder Übergriffe
- Stellvertretende Brachialaggressionen
- Sozialisierte (verbale) Aggressionen
- Autoaggression (invertierte Aggression)

III. Eskalationsspirale

- Haltung der Mitarbeiter
- Deeskalierender Einfluss auf den Krisenablauf
- Grundlagen Prävention

IV. Grundlagen körperlicher Abwehrtechniken

- Sicherheitsmaßnahmen
- Verhaltensregeln
- Schutzpflicht

BERND RADLOFF DIPL.-PSYCHOLOGE DGSv
Ludwig-Hartmann-Straße 38 b
01277 Dresden
www.bernd-radloff.de
Tel. 0351 2683746
Mobil: 0172 3522586
E-Mail: berndradloff@web.de

Schwerpunkt: Kennzeichen der 4 Techniken:

1. Abwehr- und Fluchttechniken
2. Kontrolltechniken
3. Immobilisationstechniken
4. Fixierungstechniken

Einsatz der 4 Techniken:

a) fachliche Reaktionen auf Würgegriffe von Klienten
b) fachliche Reaktionen auf Greifgriffe
c) fachliche Reaktionen auf Stoß- und Schlagaktionen
d) fachliche Reaktionen, wenn eine Fachkraft zu einem Angriff hinzu kommt
e) patientenschonende Immobilisations- und Fixierungstechniken mit Ablauf, Durchführung, Steuerung und Beenden

V. Zusammenfassung

- Konzeptionelle Aspekte eines Deeskalationsmanagements
- Arbeit zu Standards und Qualitätskriterien

Methoden:

- Input zu den Theorieblöcken
- Input zu Formen Brachialaggression
- Input und Übungen zu den Techniken
  - Abwehr- und Fluchttechniken
  - Kontrolltechniken
  - Immobilisationstechniken
  - Fixierungstechniken
- Paar- und Gruppenübungen
- Körpertraining mit Feedback

Bei der Auswertung der Lösungsvarianten in Krisensituationen kann mit Videounterstützung gearbeitet werden. Der Umgang mit dem Material wird für alle Teilnehmenden nachvollziehbar vereinbart.

Die Teilnehmenden erhalten zu den Inputs die entsprechenden Arbeitsmaterialien.

BERND RADLOFF DIPL.-PSYCHOLOGE DGSv
Ludwig-Hartmann-Straße 38 b
01277 Dresden
www.bernd-radloff.de
Tel. 0351 2683746
Mobil: 0172 3522586
E-Mail: berndradloff@web.de